



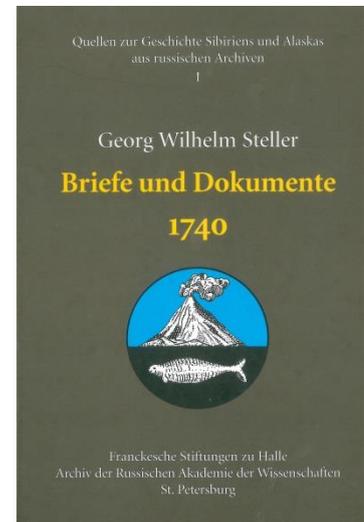
Quellen zur Geschichte Sibiriens und Alaskas aus russischen Archiven

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen und dem Archiv der Russischen Akademie der Wissenschaften St. Petersburg herausgegeben von Wieland Hintzsche, Thomas Nickol, Ol'ga Vladimirovna Novochatko, Paul Raabe, Ortrun Riha und Vladimir Semenovič Sobolev

Band I

Georg Wilhelm Steller: Briefe und Dokumente 1740. Herausgegeben von Wieland Hintzsche, Thomas Nickol und Ol'ga Vladimirovna Novochatko. Halle 2000.

XXXVI, 387 S., € 43,50; ISBN 978-3-447-06308-1



Zur Erforschung Sibiriens und zur Erkundung von Seewegen nach Amerika und Japan wurde in den Jahren 1733 bis 1743 vom Russischen Reich eine unter der Leitung des Dänen Vitus Bering stehende Expedition, die 2. Kamtschatkaexpedition, durchgeführt. Mit über 3.000 Teilnehmern gilt sie als eine der größten Expeditionen der Neuzeit. Von der neu gegründeten Russischen Akademie der Wissenschaften nahm ein Gruppe vorwiegend aus Westeuropa stammender Wissenschaftler an dieser Expedition teil, deren Aufgabe es war, in umfassender Weise die Natur, die Völker und die Geschichte Sibiriens zu erforschen.

Ein Repräsentant dieser Gruppe war der deutsche Arzt und Naturforscher Georg Wilhelm Steller (1709–1746). Seine bisher noch nicht publizierten Briefe und Dokumente aus dem Jahr 1740 dokumentieren seinen Reiseweg von Irkutsk nach Kamtschatka. Neben Wegbeschreibungen, Rechenschaftsberichten und Auflistungen der Ausgaben finden sich in den Dokumenten auch Samenverzeichnisse von gesammelten Pflanzen sowie Verzeichnisse von Naturalien, die für die Kunstkammer in St. Petersburg und für die Russische Akademie vorgesehen waren.

Die Dokumente sind durch einen ausführlichen Anmerkungsapparat erschlossen, ein Glossar sowie ein Sach-, Personen- und ein Register der geographischen Namen erleichtern die Nutzung dieser Edition.